

TSV-Ringer halten Jahreshauptversammlung

Alles klar...unveränderte Führungsriege

Die Jahreshauptversammlung der Herbrechtinger TSV-Ringerabteilung, welche am 18.3.2026 im Jugendraum der Oskar-Mozer Halle abgehalten wurde, beinhaltete die Aufarbeitung des außergewöhnlich erfolgreich verlaufenen Sportjahres mit viel Lob und wenig Tadel, sowie die Wegbereitung der näheren Zukunft.

Vor allem galt es den Funktionären „an der Deichsel der Abteilungsspitze“, das Vertrauen auszusprechen. Letztlich bleibt die Besetzung der Funktionen nahezu wie gehabt. Die Regularien wurden in einer gewohnt harmonischen Atmosphäre abgehandelt.

Abteilungsleiter Manfred Strauß durfte in seiner **Begrüßungsansprache** den Technischen Leiter des Gesamtvereins TSV Herbrechtingen, Andreas Ruoff, herzlich willkommen heißen.

Nach einer nochmaligen Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte vergegenwärtigte Protokollführerin **Yvonne Beck-Fetzer** mit dem Vortrag einer einwandfrei verfassten Aufzeichnung die Abhandlung der letztjährigen Hauptversammlung.

Etwas breiter angelegt war hernach der **TOP 3**, die **Berichte-Folge**, welche **Ringervorstand Manfred Strauß** eröffnete.

Basierend auf jeder Menge Arbeit innerhalb der Abteilung, endete für uns TSV-Ringern eine wunderbare Saison unerwartet mit dem Meistertitel in der Württ Oberliga und dem verknüpften Aufstieg in die Regionalliga Baden-Württemberg. Nach 17 Jahren ein tolles Gefühl, ein Highlight sportlich wieder so weit oben angekommen zu sein.

In unserer Jugendarbeit wird umtriebiger viel getan. 30 bis 40 Jugendliche im Training nehmen sich dem Ringen als ihren Sport an, was die Basis für eine zuversichtliche Zukunft bedeutet.

Erfreulich auch, dass wir nach sehr vielen Jahren mit Timo Schäfer wieder einen lizenzierten Kampfrichter aus unseren Reihen stellen können.

Gut auch, dass wir mit Tobias Fischer als WRV-Jugendtrainer ein enges Bindeglied hin zu unserem Verband besitzen.

Einen großen Dank richtete Strauß an den äußerst engagiert funktionierenden Förderverein Mattenratzen. Dieser ist der Antriebs-Motor den man unbedingt braucht.

Bei der Stadt Herbrechtingen und beim Hauptverein TSV sind wir bei offenen Ohren recht gut aufgehoben.

In der neuen Regionalliga-Saison 2026 erwartet uns, neben einer sportlichen Herausforderung eine entfernungsmaßige Mammutaufgabe! „Wir kämpfen drum!“ so das abrundende Statement vom Ringerchef Strauß.

Im Namen der **Jugendleitung** berichtete **Bernd Adler** über die Erfolge des Nachwuchses bei Bezirks- und Landesmeisterschaften, wo man mit guten bis sehr guten Ergebnissen in Erscheinung treten konnte.

7 Nominierungen zu deutschen Meisterschaften sind ein außergewöhnliches Resultat! Leistungen, die Anerkennung verdienen.

Der 3. Platz bei der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft und die abermalige Vize-Meisterschaft der Schülermannschaft in der Bezirksliga-Saison basieren auf einem beeindruckenden Team-Spirit.

Umtriebige Aktivitäten erforderte das, zum 33. Mal ausgerichtete, Eugen Roller-Gedächtnisturnier, eine Großveranstaltung mit hohem logistischem Aufwand.

Jugendarbeit wird nicht nur auf der Matte definiert. Ein Highlight ist stets die Jugendfreizeit kurz vor den Sommerferien. Auch auf die Jugendweihnachtsfeier als Jahresabschluss wartet der Ringernachwuchs stets mit heißen Herzen.

Das Jugendleiter-Team, bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Form durch Spenden, Dienstleistungen oder Sonstiges dazu beitragen, dass so ein Ringerjahr geregelt und gut gestaltet über die Bühne gehen kann.

Dem Trainergespann ein besonderes Lob für die vielen Stunden, welche sie mit und für die Jugendlichen einbringen.

Das **Finanzgeschehen** erörterte kurz und bündig Kassierer **Lars Strauß** an Hand detaillierter, verblüffender Zahlen in Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Die Situation stellt sich geordnet im avisierten Budget positiv dar.

Pressewart Alwin Reimer konstatierte in seinem ausführlichen Jahres-Resümee:

Im Gesamtpaket liegt ein Jahr der Superlative hinter uns TSV-Ringern - unvermutet erfolgreich und in diesem Ausmaß ungeplant! Nach 4 Jahren WRV-Oberhaus und einer Kritik belasteten bescheidenen Vorsaison 2024 gelang unserer Oberliga-Staffel mit dem Kunststück Meisterschaft und dem damit verknüpften Aufstieg in die Regionalliga Baden-Württemberg einer ihrer größten Mannschafts-Erfolge in der inzwischen 65-jährigen TSV-Historie.

Glück, Geschick und eine gute Besetzung mit kaum verletzungsbedingten Ausfällen verhalfen den „Bibrisfightern“ zu einem unverhofften Höhenflug. Nach einer unglaublichen Mannschaftssaison 2025 mit einem Erfolgs-Flow in der Rückkampfsrie fertigten die Bibrisfighter ihr Meisterstück.

Nach der vorjährigen Vizemeisterschaft musste sich die 2. Mannschaft in der Bezirksliga gehandicapt mit dem keineswegs schlechten 3. Platz zufriedengeben.

Die erste Jahreshälfte ist alljährlich ausgiebig mit den Einzelmeisterschaften belegt.

Als Drittplatzierter den Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften machte Leon Rul bei seiner bereits 8. DM-Teilnahme Jagd nach der Goldmedaille. Nach einem 3. Platz im Vorjahr und zuvor 2 deutschen Vizemeisterschaften erreichte der TSV'ler auf dem Podest erneut eine großartige Bronzemedaille. Bei der Männer-DM platzierte sich der in diesem Altersbereich debütierende TSV'ler auf dem 9. Platz. Internationales Renommee erlangte Leon Rul mit einem starken 2. Platz bei den Austria open, mit dem 1. Platz beim Großen Preis von Baden-Württemberg und dem 9. Platz beim internationalen „Grand Prix De France“ der Männer in Nizza.

Im späten Frühjahr bis in den Sommer hinein heißt es bei den TSV-Ringern immer wieder auch „schaffa, schaffa, ...“. Bei Altpapiersammlungen, Ausschank bei Kinder- und Stadtfesten, diversen Bewirtungen, Organisation und Durchführung des Eugen Roller-Jugendturnieres heißt es alle Jahre wieder „Ärmel hochkrempeln“.

Die Bergwanderer der Ringer-AH waren im Sommer mehrtägig, nahe dem bekannten Dolomiten-Wintersport-Ort Canazei (Trentino), im östlichen Fassa-Tal unterwegs.

Unmittelbar vor der Mannschaftssaison wird zum Sommer-/ Helferfest geladen.

Die permanente Bewirtung der saisonalen Heimkämpfe geht nur über das ehrenamtliche, unschätzbare Engagement des unermüdlichen Gastro-Teams.

Eine stets amüsante Jahresabschlussfeier der Ringer rundete einmal mehr das reichhaltige Jahresprogramm ab.

„Erfolg hat stets viele Väter“...eine tolle Gemeinschafts-Leistung, auf der Matte, rund um die Matte und von den akribischen Hintergrund-Mitarbeitern!

Die **Entlastung** unter **TOP 4** war dem **TSV-Repräsentanten Andi Ruoff** vorbehalten:

Also ein Finanzloch gibt es bei den Ringern nicht. Ein Supererfolg...mit dem Aufstieg in die

Regionalliga hat man sich die Krone selber aufgesetzt. Es bleibt zu wünschen, dass man bei den Herausforderungen dort bestehen kann!

Die Entlastung der Abteilungs-Vorstandschaft, auf Antrag von Andi Ruoff, wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 5 Neuwahlen

Die Wahlen der Wahlgruppe 1 brachten ein eindeutiges Votum für den alten und neuen **Abteilungsleiter Manfred Strauß**, die **Schriftführerin Yvonne Beck- Fetzer** und für den **Kassierer Lars Strauß**, sowie **2. Jugendleiter Tobias Fischer. Stellvertretende Wirtschaftsleiterin**, im Team neu, **Marion Wöhrle**.

Bestätigt wurden die Positionen **Mannschaftsführer**, bekleidet durch **Werner Beck** (1. Mannschaft) und **Horst Rühle** (2. Mannschaft), sowie als **Hallenkassiererinnen** weiterhin **Manuela Strauß** und **Angelika Krukenfelner**.

***Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammen bleiben ist ein Fortschritt,
zusammen arbeiten ist ein Erfolg!***

(Henry Ford)

TOP 6 Verschiedenes und Aussprache

Jahresplanung 2026

- | | |
|------------|---|
| 19.04. | 34. Internationales Eugen Roller Gedächtnisturnier |
| 30.05. | Altpapiersammlung |
| 20.06. | Tagesausflug nach Friedrichshafen |
| 04.07. | Kinderfest |
| 11./12.07. | Stadtfest |
| 05.09. | Saisonstart Regionalliga mit Auswärtskampf bei der WKG Weitenau-Wieslet |
| 19.12. | Saisonabschluss in den Ligen |
| 05.01.2027 | Jahresabschlussfeier 2026 |



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen